

INHALT

Vorwort von G. Priesemann	7
Vorwort zur zweiten englischen Auflage	9
1. Planung von Kursen und Curricula	12
Die sich wandelnde Situation – Die Entwicklung der Denkfähigkeit der Studenten – Die Kritik an der Hochschulausbildung – Die Klagen der Studenten – Kurse und Curricula – Neuorientierung des Lehrens	
2. Unterrichts- und Lernziele in bestimmten Fächern	40
Warum müssen Lernziele angegeben werden? – Probleme bei der Bestimmung von Lernzielen – Die Definition von Lernzielen für bestimmte Gebiete – Definition kurzfristiger Ziele – Vorbereitende Analysen	
3. Die Psychologie des Lernens	68
Lerntheorien – Die Gestalt-Feld-Psychologen – Die S-R-Assoziationsisten – Die »Funktionalisten« – Die Prinzipien des Lernens – Verschiedene Lernformen – Zufälliges Lernen – Individuelle Unterschiede, die das Lernen beeinflussen – Unterschiede in der Wahrnehmung – Unterschiede in der Persönlichkeit	
4. Vorteile und Nachteile der Vorlesungsmethode	100
Vorlesungstypen – Vorbereitung der Vorlesung – Darbietung der Vorlesung – Modifizierte Vorlesungsformen – Die Evaluation der Vorlesung	
5. Unterricht in kleinen Gruppen	124
Der Einsatz von Diskussionen zur Überwindung von Schwierigkeiten – Ziel 1: Die Entwicklung der geistigen Fähigkeiten – Ziel 2: Gruppendiskussion zur Erfassung eines Feldes – Ziel 3: Die Entwicklung des Ausdrucksvermögens durch Diskussionen – Ziel 4: Der Einsatz von Diskussionen zur Veränderung von Verhaltensweisen – Persönlichkeitsmomente in der Diskussion	
6. Praktischer Unterricht und Unterricht im Labor	148
Unterricht im Labor – Ziele beim Unterricht im Labor – Die	

Organisation von Laboren und experimenteller Arbeit – Die Beratung der Studenten bei praktischen und schriftlichen Arbeiten – Einige neue Laborkurse – Die Vorbereitung von Besichtigungsfahrten und Exkursionen	
7. Die Ausbildung ohne Lehrer: Einige neue Unterrichtstechniken	168
Programmiertes Lernen – Experimentelle Untersuchungen über programmiertes Lernen – Der Einsatz von Computern – »Spiele« und Simulationssysteme – Programmierter Fremdsprachenunterricht – Algorithmen	
8. Selbständiges Studium	186
Lesen – Mitschreiben – Wie die Studenten ihre Zeit nutzen – Seminararbeiten und schriftliche Berichte – Die Planung von Projekten, experimentellen Dissertationen und Forschungsarbeiten – Neue Hilfsmittel zum selbständigen Studium	
9. Die Evaluation des Lernens und Lehrens	203
Der Inhalt der Examen – Die Unzuverlässigkeit der Benotung – Objektive Tests – Durchfallquoten und Zensuren – Laufende Beurteilung – Gegenwärtige Beurteilungsmethoden – Neue Beurteilungssysteme – Die Beurteilung des Lehrens	
Literatur	226